

Administration

Publikationen und Medien
Werner Hirt



17. April 2016

Delegiertenversammlung der Zürcher Schützen in Bülach

Daniela Morf – zweite Frau in der Verbandsleitung

wht. Der Zürcher Schiesssportverband (ZHSV) wird das elfte Verbandsjahr nach dem Zusammenschluss des Zürcher Kantonalen Schützenverbandes (ZKSV) und des Zürcher Kantonalen Sportschützenverbandes (ZKSpV) mit einer leicht veränderten Führung in Angriff nehmen. Anstelle der zurückgetretenen Jakob Utzinger (Niederweningen, Vizepräsident) und René Koller (Zürich, Abteilungsleiter Ausbildung) wurde Daniela Morf (Rickenbach-Sulz) neu in die Verbandsleitung gewählt. Jakob Utzinger und Matthias Geiger (Schlatt) heissen die beiden neuen Ehrenmitglieder.

Einstimmigkeit

270 stimmberechtigte Delegierte und 189 Gäste (61 aus Armee, Wirtschaft, SSV und Kantonalverbände, 49 Ehrenmitglieder und Ehrengäste ZHSV, 46 Funktionäre des ZHSV, 33 Auszeichnungsberechtigte) waren die Teilnehmer an der von Präsident Urs Stähli (Oberstammheim) wie gewohnt zügig und souverän geleiteten 10. Jahresversammlung des in 271 Sektionen/Vereinen und rund 15 000 Mitglieder zählenden Zürcher Verbandes in der Stadthalle in Bülach. Sie verlief ohne heikle Themen erwartungsgemäss in Minne. Zwar fehlt es den Zürcher Schützen nicht an Problemen und Aufgaben, doch in der Bewältigung von fraglichen Angelegenheiten sind sich die Verbandsführung und die Basis offensichtlich einig. Dies kam auch im wiederum umfassenden 70-seitigen Jahresbericht mit den ausführlichen und durchwegs positiven Ressort-Rapporten zum Ausdruck. Dazu gehört auch der Finanzbericht, der bei einem Gesamtaufwand von rund 494'600 und einem Ertrag von 484'900 einem Aufwandüberschuss in der Höhe von 9'700 Franken auswies. Das Defizit war letztlich aber um 4'500 Franken besser als es das Budget vorsah. Das Gesamtvermögen von rund 850 000 Franken bestätigt indessen, dass der ZHSV auf einem finanziell gesunden Fundament steht. Schliesslich wurden der Jahresbericht, das Protokoll, die Jahresrechnung 2015, die unveränderten Mitgliederbeiträge und der Voranschlag 2016 einstimmig genehmigt.

Neu in der Verbandsleitung

Nach den beiden Rücktritten blieb es mangels eines zweiten Kandidaten bei einer Ergänzungswahl für die Verbandsleitung. Gewählt wurde Daniela Morf aus Rickenbach-Sulz. Sie ist derzeit Mitglied in drei Schützenvereinen, in deren zwei davon jeweils als Kassierin. Seit 2015 gehört sie auch zum Vorstand des Bezirksschützenverbandes Winterthur (Sekretariat) und als Ressortleiterin Gruppenmeisterschaft 300m in der Abteilung Gewehr hat sie bereits auch schon im ZHSV Sporen abverdient. Zudem wurde Rolf Kneubühl als Mitglied der Revisionsstelle wiedergewählt.

Für den Rest der 2018 ablaufenden Amtsperiode wird der Zürcher Verband von Präsident Urs Stähli (Oberstammheim), sowie den Mitgliedern Regula Kuhn (Effretikon, Abteilung Administration), Enrico Brandenberger (Wasterkingen, A-Financen), Heinz Bolliger (Volketswil, A-Match/Leistungssport) und Michael Merki (Schöfflisdorf, übernimmt neu die Abteilung Ausbildung), Paul Stutz (Zwillikon, A-Pistole) und Daniela Morf (neu),

regiert. Aufgrund des Umstandes, dass eine Person weniger im Kantonalvorstand Einsitz genommen hat, behält sich die Verbandsleitung vor, die darin verankerten Aufgaben zu reorganisieren.

Zwei neue Ehrenmitglieder

Höhepunkt des Traktandums Ehrungen war die Ernennung von Jakob Utzinger (Niederweningen) und Matthias Geiger (Schlatt) als neue Ehrenmitglieder.

Jakob Utzinger wurde im Jahr 2001 in den Leitenden Ausschuss gewählt und war bis zum Zusammenschluss als Präsident der Jungschützenkommission tätig. Im neuen Verband übernahm er das Amt des Vizepräsidenten und war in dieser Funktion für die verschiedensten Anlässe zwischen dem Kantonalverband und den Organisationen hauptverantwortlich.

Matthias Geiger führte von 2006 bis 2010 das Ressort JS/JJ Gruppenmeisterschafts-Final in der Abteilung Ausbildung und war ZHSV-Delegierter bei der Ostschweizer Jungschützen-Gruppenmeisterschaft (OJGM). Ab 2010 trug er die Gesamtverantwortung als Kantonaler Jungschützenchef.

Nach rund 16-jähriger Mitarbeit im Verband (von 2000 bis 2006 Präsident NAKO und anschliessend während zehn Jahren Abteilungsleiter Ausbildung), ist René Koller ebenfalls aus der Verbandsleitung ausgetreten. Er bleibt dem ZHSV aber weiter in der Funktion als Kantonaler Jugendchef Pistole (10/25/50m) erhalten.

Geehrt wurden, nach Rücktritten aus dem erweiterten Kantonalvorstand, Grit Streese (Gruppenleiterin G10/50m) und Urs Kamm (Instruktor Gewehr und Klassenlehrer) als neue ZHSV-Ehrengäste. Für langjährige ehrenamtliche Tätigkeiten im Schiesswesen durften Walter Bouffé (Wald), Peter Castelberg (Zürich), Ruth Ledermann (Fehraltorf), Jean-Pierre Gehring (Fehraltorf), Anton Hohl (Affoltern a.A.), Max Solci (Wasterkingen), Ruth Weber (Niederglatt), Wilfried Weber (Niederglatt) und Franz Marty (Schönenberg), Ehrenmedaillen entgegennehmen.

Auszeichnungen

Wie gewohnt nahm auch die Auszeichnung der erfolgreichen Aktiven breiten Raum ein. Geschenke gab es für die Zürcher Titelgewinner an Schweizer Meisterschaften: Stefan Amacker (Trüllikon), Christine Bearth (Embrach), Hans Eggli (Stäfa), Doreen Elsener (Bonstetten), Silvia Guignard (Zürich), René Homberger (Grafstal), Claudia Kunz (Uster), Franziska Stark (Adliswil) und Moana Wild (Zwillikon) sowie für die Mannschaften der Schützengesellschaft Uster und des Schiessvereins der Kantonspolizei. Ausgezeichnet wurde ausserdem Bruno Wegmann als Gewinner der Gottfried Keller Plakette (Total Feldschiessen Gewehr und Pistole).

Seit dem letzten Jahr werden die Junioren/Jugendlichen in allen Kategorien und Waffensparten, mit Platzierungen auf den Podestplätzen im Jahreswettkampf, mit Geldpreisen (Prämienkarten) belohnt. Erste Plätze belegten: Florian Gerber, Adetswil, (JJ, G300), Saskia Diem, Hagenbuch (JS, G300), Sascha Dünki, Trüllikon (U20, Stagw 300), Fabian Grob, Bauma (U20, G10), Sven Siegenthaler, Hagenbuch (U20, G50), Pirmin Hinnen, Rümlang (U20, P10), Damian Derungs, Feuerthalen (U20, P25).

Grussbotschaften

Zu den Gewohnheiten bei Jahrestagungen gehören neben der Präsenz von zahlreichen geladenen Ehrengästen die Grussbotschaften. Bülachs Stadtpräsident Mark Eberli stellte die Unterländer Bezirkshauptstadt mit seiner Bijou Altstadt vor und machte noch

etwas Reklame für die geplante Jagdschiessanlage, Theresia Weber-Gachnang, Präsidentin des Kantonsrates, gratulierte dem ZHSV für das 10-Jahr-Jubiläum und zog einige Parallelen zwischen Sportschiessen und Politik, während Dora Andres (Präsidentin des Schweizer Schiesssportverbandes, SSV) ein ganzes Paket mit Informationen aus dem Dachverband mitbrachte. Schliesslich nahm Roland Guazzini die Gelegenheit wahr, Werbung für das Berner Kantonalschützenfest 2017 zu machen.

Kantonalschützenfest 2018 auf guten Wegen

Bereits jetzt schon richtet sich der Blick der Schützen auf das Jahr 2018. Dannzumal wird im Limmattal das nächste, das 26. Zürcher Kantonalschützenfest unter dem Motto „Ein kleiner Bezirk mit grosser Motivation“ stattfinden. Werner Hedinger, der 1. Vizepräsident berichtete über den aktuellen Stand der Vorbereitungen, die bereits ansehnlich weit fortgeschritten sind. Die Trägerschaft setzt sich aus zahlreichen Schützenvereinen aus dem Limmattal und der Schiessplatz-Genossenschaft Höngg zusammen. Mit Aesch, Birmensdorf, Dietikon, Höngg und Weiningen sind die Schiessplätze mit insgesamt 84 Scheiben bekannt und geschossen wird vom 14. Juni bis 1. Juli 2018 an drei verlängerten Wochenenden.

Organisation ohne Ecken

Der Bezirksschützenverband Bülach, der heuer sein 100-Jahr-Jubiläum feiert und das örtliche Helferteam mit Chef Andre Grether an der Spitze waren hervorragende Organisatoren der Tagung. Eingeschlossen ist auch der Auftritt der Stadtmusik Bülach, mit dem Dirigenten Theo Graf und Präsidentin Brigitte Bächtold, für die ausgezeichnete musikalische Umrahmung, beim Auftakt, beim Sechseläuten-Marsch und bei der Totenehrung. Die gesamte Organisation lief wie „am Schnürchen“ und ohne Ecken, von der Bereitstellung des Tagungsorts in der Stadthalle, dem traditionellen Bankett (hervorragend zubereitet und vom Nachwuchs der Militärschützen Bülach meisterhaft serviert) bis zum Show- und Unterhaltungsblock, mit dem Auftritt eines Zauberer-Komödianten, der begleitet von einer Steelband, viel Schabernack mit freiwilligen Assistenten aus dem Publikum machte, zum Abschluss.

Die 11. ZHSV-Delegiertenversammlung findet am 8. April 2017 in der Mehrzweckhalle Auenrain in Neftenbach statt.